Region

Fußball-Nationalmannschaft
Kroos kehrt als aufgeräumter Taktgeber ins DFB-Team zurück

Sport – Seite 12



Foto: imago/beautiful sports

RADARKONTROLLEN

20. März
Sögel

21. März
Rütenbrock

Darüberhinaus kann es jederzeit zu weiteren Verkehrskontrollen im Kreisgebiet kommen

Auffällig viele Einbrüche im Emsland

LINGEN Auch wenn sich die dunkle Jahreszeit, in der die Zahl der Einbrüche in der Regel hoch ist, langsam dem Ende zuneigt, vermeldet die Polizei aktuell viele Einbrüche im Emsland und der Grafschaft Bentheim. Gibt es derzeit eine Serie? Das sagt die Polizei dazu.

Seit dem 10. März kam es laut Pressemitteilungen der Polizeiinspektion Emsland/Grafschaft Bentheim zu elf Diebstählen beziehungsweise Einbruchsversuchen. Drei der Taten ereigneten sich an Wohnhäusern, sechsmal waren Firmengebäude oder Baustellen betroffen. Zweimal entwendeten die Täter Gegenstände aus oder von Autos.

Trotz dieser hohen Zahl von Eigentumsdelikten sieht eine Sprecherin der Polizei keinen Zusammenhang zwischen den Taten. Sie bezeichnet die aktuelle Häufung als zufällig.

Anders sieht es bei der ebenfalls hohen Zahl der Diebstähle von Kupfer und Stromkabeln aus. Fünfmal schlugen Täter im Laufe der vergangenen Tage in diesem Bereich zu. Wegen des hohen Materialwertes sei dies ein seit längerem zu beobachtender Trend, erklärt die Polizeisprecherin. *wrog*

Sprechtag der NBank

OSNABRÜCK Die IHK und die Handwerkskammer (HWK) laden mit der NBank Gründer sowie kleine und mittelständische Unternehmen zu einem Beratungstag am Dienstag, 26. März, von 9 Uhr bis 17 Uhr ein. Der Sprechtag findet wahlweise digital oder bei der IHK in Osnabrück statt. Für die vertraulichen, kostenlosen Einzelgespräche über Förderangebote ist eine Anmeldung erforderlich bei IHK, Andrea Duhme, Tel. 0541 353327, E-Mail duhme@osnabrueck.ihk.de. *pm*

noz

Abo-Service
0541 310-320

Ihre Redaktion
E-Mail: redaktion@meppener-tagespost.de
05931 940-
H.-J. Mammes (ma) -112
Sekretariat -111
Fax -118

Anzeigen 0541 310-310
E-Mail: anzeigen@noz.de

Die „echten“ Schulden der Kommunen

Neue Zahlen aus Hannover geben detaillierten Überblick über das Emsland

Mirco Moormann

Die Schulden der kommunalen Haushalte sind im Emsland im Jahr 2022 um mehr als 17 Prozent gestiegen. Werlte ist wieder vorne mit dabei - doch es gibt Klärungsbedarf.

Die Gesamtschulden der öffentlichen Haushalte im Landkreis Emsland belaufen sich auf gut 353 Millionen Euro.

Spitzenreiter ist die Stadt Lingen mit gut 76 Millionen Euro vor Emsbüren (knapp 46 Millionen) und der Samtgemeinde Werlte mit knapp 36 Millionen Euro.

„Schlusslicht“ ist in dieser Auflistung des Landesamts für Statistik Niedersachsen die Einheitsgemeinde Rhede mit etwas mehr als zwei Millionen Euro Schulden.

Berücksichtigt wurden in der jetzt veröffentlichten Berechnung allerdings erstmals auch Extra-Haushalte und Verbindlichkeiten aus sonstigen öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen.

Somit sind laut Statistikamt nicht nur die Schulden in den sogenannten Kernhaushalten, sondern alle Schulden der Kommunen berücksichtigt worden.

Die Schulden der Kommunen im Landkreis Emsland (in Euro)

	Schulden des öffentlichen Bereichs	Prozentuale Veränderung zum Vorjahr	Pro-Kopf Verschuldung	Schulden im Kernhaushalt der Kommune	Prozentuale Veränderung zum Vorjahr	Pro-Kopf Verschuldung
Gem. Rhede	2.108.927	10,00	472,22	120.399	- 10,80	26,96
SG Lengerich	5.800.517	1,20	610,00	921.800	- 6,50	96,88
SG Freren	9.776.963	0,40	915,00	5.171.168	- 1,60	483,69
Stadt Haselünne	11.378.225	16,50	848,11	7.926.942	22,90	590,86
Stadt Meppen	12.313.503	- 1,80	342,73	6.173.708	- 11,30	171,84
SG Spelle	12.418.076	24,60	847,00	1.013.670	- 20,00	69,15
Gemeinde Twist	13.764.488	1,10	1.422,39	6.447.468	- 2,20	666,27
SG Lathen	14.486.269	5,90	1.172,00	11.667.726	10,20	943,61
Gemeinde Geeste	14.495.434	- 5,20	1.211,28	6.768.191	- 9,70	565,57
SG Nordhümmling	14.519.767	27,00	1.170,00	11.976.162	32,10	965,20
SG Herzlake	15.969.644	7,40	1.469,00	8.652.964	10,30	565,57
Gem. Salzbergen	18.144.574	- 0,80	2.290,40	3.848.822	- 4,60	590,86
SG Sögel	20.875.069	23,10	1.195,00	15.998.189	28,90	796,11
SG Dörpen	21.158.253	38,3	1.202,00	16.333.999	51,10	96,88
Stadt Haren	23.396.020	- 0,50	953,27	5.006.016	- 9,50	393,25
Stadt Papenburg	24.506.145	- 2,00	637,19	10.692.190	- 9,20	483,69
SG Werlte	35.982.857	11,30	2.042,00	32.170.658	11,80	1774,78
Gemeinde Emsbüren	45.859.636	5,20	4.280,75	19.013.269	- 3,70	69,15
Stadt Lingen	76.489.467	- 9,00	1.361,73	22.089.432	- 7,30	485,84
Emsland	353.118.811	17,30	1.050,00	1.944.049	- 15,90	485,84
Niedersachsen	34.900.000.000	9,00	4.312,00	14.100.000.000	--	--

Erläuterung: Niedersachsen steht für alle Kommunen im Land und nicht für den Landeshaushalt.

Quelle: Landesamt für Statistik

Grafik: NOZ/Heiner Wittwer

Kernhaushalte der Kommunen stellen sich unterschiedlich dar: Diese Zahlen will die Samtgemeinde Werlte nicht unkommentiert lassen. Denn es gibt Unterschiede bei der Berechnung: Der Kernhaushalt der Nordkreis-Kommune weise entgegen der Aussagen aus Hannover eine Verschuldung von lediglich etwa 17,5 Millionen Euro aus, teilt Samtgemeindebürgermeister Ludger Kewe (CDU) mit. Die Herausrechnung der sogenannten rentierlichen Schulden in Höhe von gut 14,5 Millionen Euro sei laut Kewe erforderlich, „weil bei den allermeisten Kommunen auch im Emsland Einrichtungen wie Abwasserbeseitigung und Altenpflege nicht wie bei der Samtgemeinde Werlte im Kernhaushalt verbucht werden“, so der Verwaltungschef.

Kernhaushalt in Werlte beinhaltet auch Investitionen in Abwasserbeseitigung: Die Schulden, die für Investitionen in die Abwasserbeseitigung (Sanierung und Erweiterung der Kläranlage in Werlte) und den Bau einer Alten- und Pflegeeinrichtung in Vrees gemacht wurden, werden durch Gebühren ausgeglichen. Nur so sei eine Vergleichbarkeit der Kernhaushalte möglich, wie Werltes Kämmerer Andreas Quappen ergänzt. Zum Vergleich: Die Samtgemeinden Dörpen und Sögel weisen hier jeweils Schulden in Höhe von etwa 16 Millionen Euro aus.

Die Statistik zeigt auch die Pro-Kopf-Schulden. Im öffentlichen Bereich ergibt sich eine Pro-Kopf-Verschuldung für Emsbüren in Höhe von 4280 Euro vor Salzbergen mit 2290 Euro und Werlte mit 2042 Euro. Bei den Kernhaushalten liegt Werlte vorne mit 1825 Euro, gefolgt von Emsbüren mit 1774 Euro und der Samtgemeinde Nordhümmling mit 965 Euro.

Auf Landesebene zeigen sich mit insgesamt knapp 35 Milliarden Euro Schulden aus dem öffentlichen Bereich ganz andere Werte. Pro Kopf ist demnach jeder Niedersachse mit 4312 Euro verschuldet. Die Schulden im Kernhaushalt der Kommunen im Land liegen bei gut 14 Milliarden, was 1365 Euro pro Kopf entspricht.



Deep Purple wird in Lingen auftreten. Foto: Jim Rakete

„Deep Purple“ geben Konzert in der Emslandarena

Auftritt im Herbst / Drei Mitglieder aus den Anfängen auf Tour

Julia Mausch

LINGEN Ihr Gitarrengriff im Song „Smoke on the Water“ ist legendär. Die Rede ist von der britischen Rockband „Deep Purple“. Im Oktober 2024 tritt die Band in Lingen auf.

„Deep Purple“ gelten seit ihrer Gründung im Jahr 1968 als eine der am härtesten arbeitenden Bands weltweit. Allein seit 1996 haben sie acht Studioalben veröffentlicht, obwohl sie in ihrer Karriere nur mit wenigen Pausen weltweit auf Tournee waren. Dass der Sänger Ian Gillan inzwischen 78 Jahre alt ist, tut dem Drang zum Rocken offenbar keinen Abbruch.

Während bei einigen Altrock-Größen im Prinzip nur noch der Name mit dem Ursprung zu tun hat, sind bei Mitglieder aus den Anfängen mit an Bord.

Sänger Ian Gillan hatte zwar im Lauf der Jahrzehnte einige Purple-Pausen eingelegt, war aber schon im Jahr 1969 – also ein Jahr nach Bandgründung – dabei. Das Gleiche gilt für Bassist Roger Glover.

Drummer Ian Paice gehört „Deep Purple“ bereits bei der Gründung an. Nachdem der legendäre Gitarrist Ritchie Blackmore 1993 endgültig ausstieg und sein Nachfolger Steve Morse die Band 2022 verließ, ist der Ire Simon McBride für die sechs Saiten zuständig.

Im Rahmen ihrer „1 More Time“-Tour wird „Deep Purple“ am 26. Oktober in der Emslandarena in Lingen auftreten.

Eröffnet wird der Abend von der 1974 aus „Jefferson Starship“, die neben Songs ihrer jüngsten CD „Mother Of The Sun“ auch Klassiker wie „Jane“, „Nothings Gonna Stop Us Now“ und „We Built This City“ präsentieren wird.Das Konzert in Lingen ist laut Stefan Epping, Veranstaltungsmanager der Emslandarena, übrigens neben den Konzerten in Berlin (Max Schmeling-Halle), München (Olympiahalle), Essen (Grugahalle), Mannheim (SAP Arena) und Erfurt (Messehalle) der einzige Auftritt von „Deep Purple“ in Deutschland.

Eintrittskarten sind im Vorverkauf ab 67,25 Euro inklusive Gebühren ab Mittwoch, 20. März, ab 11 Uhr im auf www.myticket.de erhältlich. Allgemeiner Vorverkaufsstart ist am Freitag, 22.

Polizei mahnt „Geisterradler“ mit neuer Aktion zur Vernunft

Piktogramme auf Radwegen

Sebastian Jaspers

LINGEN Die Polizeiinspektion Emsland/Grafschaft Bentheim macht mit Markierungen auf Radwegen auf ein viel verbreitetes Fehlverhalten aufmerksam. Piktogramme geben sogenannten Geisterradlern die Richtung vor.

Wer als „Geisterradler“ gegen die Fahrtrichtung auf Radwegen, Schutzstreifen oder auf der Fahrbahn unterwegs ist, gefährdet nicht nur sich, sondern auch andere Verkehrsteilnehmer. Das erklärt die Polizei in einer Pressemitteilung und mahnt, dass die Unfallstatistik der letzten Jahre zeige, dass Verkehrsunfälle häufig auf das Nichtbeachten des Rechtsfahrgebots zurückzuführen sei.

Farbige Markierungen auf Radwegen: Besonders an Kreisverkehren oder Einmündungen ereignen sich demnach immer wieder folgenschwere Unfälle, weil Radfahrer die Übergänge oftmals in falscher Richtung nutzen.

Um auf dieses Fehlverhalten aufmerksam zu machen und die Verkehrssicherheit zu erhöhen, habe die Polizeiinspektion Emsland/Grafschaft Bentheim mit den Kommunen sowie den örtlichen Verkehrswachten sogenannte Geisterradlerpiktogramme auf Radwegen angebracht. Diese farbigen Markierungen seien im gesamten Einsatzgebiet auf ausgewählten Radwegen nun zu finden.

„Wir möchten mit diesen Präventionsmaßnahmen auf die Gefahren hinweisen, um zukünftig weniger ‚Geisterradler auf unseren Straßen zu sehen. Jeder Fahrradfahrer, der entgegen der Fahrtrichtung unterwegs ist, erhöht das Unfallrisiko erheblich“, wird Heike Bahr, Verkehrssicherheitsberaterin der Polizeiinspektion Emsland/Grafschaft Bentheim, in der Mitteilung zitiert.



Auch im Emsland – wie hier in Lingen – sind immer wieder „Geis-

Während des ganzen Jahres werde es von Seiten der Polizei immer wieder Radverkehrskontrollen geben und Fehlverhalten konsequent geahndet. Ferne bittet die Polizei, die folgenden Regeln zu beachten:

- Auch für den Radverkehr gilt das Rechtsfahrgebot. Grundsätzlich ist das Befahren des Radweges nur auf der rechten Fahrbahnseite erlaubt.
- Auf dem linken Radweg dürfen Sie nur fahren, wenn dies durch ein Verkehrszeichen erlaubt wird.
- Sind Fahrradsymbole auf der Fahrbahn aufgezeichnet, sollten Radfahrer auch die Fahrbahn benutzen.
- In Kreisverkehren und auf Fahrradstreifen wurden Fahrradpiktogramme mit Pfeilen aufgebracht, die Ihnen die richtige Richtung weisen.
- An einigen Fußgängerampeln wurden bereits Haltelinien für den Radfahrverkehr aufgezeichnet. Hier gilt auch bei Rot eine Anhaltepflicht für Fahrradfahrer. In den nächsten Monaten sollen weitere Haltelinien in diesen Bereichen angebracht wer-